

DANA BARAZUTTI

# ZAUBERHAFTE TIERGESCHICHTEN

WENDEBUCH

EIN BUCH – ZWEI ABENTEUER

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:  
tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, Ahrensburg, Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin.

Zu erreichen unter: Dana Barazutti, Brunnackerstrasse 7, 4433 Ramilnsburg, Switzerland.

Kontaktadresse: [captn-dan@web.de](mailto:captn-dan@web.de)

2025

# IGGYS NEUES HAUS



DANA BARAZUTTI

Gar nicht weit von dir entfernt lebte ein mal ein kleiner  
frecher Igel mit dem Namen Iggy.



Iggy ging es so gut, wie es einem Igel gehen konnte, denn er hatte alles, was ein Igel brauchte. Er lebte in guter Nachbarschaft mit den anderen Tieren in einem gemütlichen hohlen Baum im Wald.



Eines Tages, als Iggy gerade auf Regenwurmjagd war, hörte er plötzlich ein lautes Brummen und Knattern.  
„Wuääääääng! Pöppöppöpp!“, machte es.

Als Iggy zurück zu seinem Baum kam,  
erschrak er fürchterlich.



Sein schöner Baum lag zerstört auf dem Waldboden.

„Die Förster haben den Baum mit der Kettensäge gefällt“,  
hörte er hinter sich eine zarte Stimme sagen.



Die schlaue Maus Milli hatte alles mit angesehen.  
„Weisst du“, fuhr sie fort, „manchmal müssen solche alten hohlen  
Bäume Platz für kleine neue Bäume machen,  
die auf dem Waldboden wachsen wollen.

Das war also das Geräusch gewesen, dachte Iggy.



„Aus den Resten entsteht neues Leben.  
Für gewöhnlich macht die Natur das von allein.  
Aber die Menschen haben es nun mal immer eilig“,  
sprach Milli weiter.



„Wenn du möchtest, kannst du mit zu mir  
nach Hause kommen. Meine Mutter  
sammelt ohnehin immer viel zu viel Essen.“

Milli hatte viele Geschwister. Die Familie war sehr nett.



Sie lud Iggy in ihren Bau unter dem Moos ein.  
Dieser hatte sogar mehrere Zimmer!



Als Iggy jedoch das winzige Mäuseloch sah,  
das in den Bau führte, sagte er:  
„Oh nein. Wie soll ich denn da hinein passen?  
Das Loch ist viel zu klein für mich.“



Die Mäuse wünschten Iggy Glück und verabschiedeten sich.

